WEIN AM LIMIT
MIT HENDRIK THOMA

2003 Bussaco Branco - Reservado

BUSSACO - BAIRRADA, DãO, PORTUGAL

Die Kellerreserven von Bussaco sind legendär, wurden nie bewegt und reichen bis in die 20iger Jahre des vorherigen Jahrhunderts zurück. Egal ob Branco oder Tinto, geht die Entwicklung meistens über mehrere Dekaden. Diese Weine wurden nie für den Export gefüllt, sondern waren ausschließlich den Hotelgästen vorbehalten. Deswegen ist das Glas meistens sehr dünn, die Korkqualität schwach und das Etikett wie aus einer Zeitreise zu uns gekommen. Trotz aller augenscheinlichen Makel, scheinen sie dem Inhalt nichts anhaben zu können. Einzig die Flaschen haben eine aromatische und geschmackliche Varianz (bottle variation), wie das bei so vielen gereiften Altweinen der Fall sein kann. Manchmal erinnern die Tinto an alte Burgunder, Bordeaux oder Barolo, die Branco an Hunter Valley Riesling oder gereiften Graves aus dem Bordelais. Ihr Schmelz, der zarte Duft von Pinien und Eukalyptus ist typisch, die straffe Säure, die zeitlose Festigkeit und prägnante Mineralität sind atemberaubend. Nur wenige Weine auf der Welt haben über Jahrzehnte so eine Persönlichkeit und Haltbarkeit vorzuweisen. Jede einzelne dieser Flaschen wurde vom Weingutsdirektor Antonio Rocca neu verkorkt, gelabelt und verkostet.

Rebsorte Bical, Encruzado, Maria Gomez	**Region** Bairrada, Dão	**Restzucker** < 1 g/l	**Empfohlene Trinktemperatur** 9-12°	**Internationale Bewertungen** 93 P. eRobertParker
Klima kontinentales Gebirgsklima, maritim	**Appellation** Vinho de mesa	**Säure** 5,5 g/l	**Dekantieren / Karaffieren** Ja	**Lagerfähigkeit** 20 und mehr
Boden Granit, Kalk	**Anbau** traditionell	**Alkoholgehalt** 13%	**Empfohlenes Glas** Burgunderglas	**Abgefüllt durch** Bussaco Palace Hotel, PT-3050261 Luso
Höhe uber N.N. 100 Meter (Bairrada), 600 Meter (Dão)	**Ausbau** Ausbau 10-12 Monate in großen Fässern aus Kastanien- und Eichenholz (100% Neuholz)	**Zusatzstoffe** Enthält Sulfite	**Verschluss** Naturkork	**Importiert durch** Wein am Limit, 20251 Hamburg

Die Weine des Buc?aco Palace Hotels gehören ganz sicher zu den bestgehüteten Geheimnissen der Weinwelt, nicht weil sie absichtlich der !!!ffentlichkeit vorenthalten wurden, sondern weil sie lange Zeit ausschließlich den Gästen des Hauses vorbehalten waren. Das im neogotischen Stil gehaltene Hotel wurde in den Jahren 1888 - 1907 durch die Familie de Almeida umgebaut. Vorher war es ein Benediktinerkloster und diente als Refugium für die unehelichen Söhne des portugiesischen Königs Joa?o V. Könige und Staatsoberhäupter haben sich später auch in großer Zahl im zur Legende gewordenen Hotel einquartiert.
Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.